

# Steiermark



**HOHER BAUGEWERKSCHAFER**  
 Josef Muchitsch wurde zum neuen Vorsitzenden der BHI Europa (Bau-Holz-Internationale) gewählt. KK



**Freude an der Arbeit** hat Mária Gyapai sichtlich: „Bei uns zählt Menschlichkeit.“ KK

## Integration Tür und Tor geöffnet

Im Team zum Erfolg – was wie ein Werbeslogan klingt, ist an Mária Gyapais Arbeitsplatz gebaute Praxis. Die 40-jährige, geachtete Ungarin hat sich im Rahmen der WOCHE-Aktion gegen Diskriminierung (siehe Infokarten unten) an die Redaktion gewandt: „Bei uns arbeiten alle im Team zusammen. Es gibt keinen Unterschied nach Herkunftsland, Geschlecht und Religion. Bei uns zählt nur die Menschlichkeit und die Leistungsbereitschaft“, berichtet Gyapai, die bei der südsteirischen Müller Tore GmbH in der Planung arbeitet. Besonders stolz ist Mária Gyapai auch auf die beiden Kollegen mit Behinderung, die zu 100 Prozent akzeptiert und integriert sind.“



**Engagierte Unternehmen** sucht Daniela Grabovac von der Antidiskriminierungsstelle. Fischer

## Die WOCHE gegen Diskriminierung

Gemeinsam mit der Antidiskriminierungsstelle Steiermark sind wir interessiert an Unternehmen, die sich gegen Diskriminierung einsetzen. Helfen Sie uns bei der Suche unter [redaktion@woche.at](mailto:redaktion@woche.at).

# Standortvorteil für steirische Wirtschaft

Die türkische Hauptstadt Istanbul wird seit Juni viermal pro Woche direkt von Graz angefliegen.

■ Eine hochrangige Delegation aus der Steiermark, angeführt von Wirtschaftslandesarzt Christian Buchmann und dem Grazer Stadtrat Gerhard Rüscher, überzeugte sich rund um den Nationalfeiertag von den Vorteilen der neuen Direktverbindung von Graz nach Istanbul. Die Reise in die türkische Hauptstadt wurde auch dazu genutzt, um führenden türkischen Medien die Steiermark als Tourismusziel und innovativen Wirtschaftsstandort vorzustellen und vor Ort Projekte und Leistungen steirischer Unternehmen zu besichtigen. So hat das oststeirische Unternehmen Kapo und Neue Wiener Werkstätte bisher rund 30



**Das Grüne Herz in der Türkei:** Gerhard Rüscher, Hüseyin Güzel (Turkish Airlines), Christian Buchmann und Gerhard Widmann (v. l.) Mayer

Objekte rund um den Bosphorus mit Fenstern, Türen und Fassaden aus steirischem Holz ausgestattet. Die Familie des langjährigen SK-Sturm-Spielers Ekrem Dag betreibt in der belebtesten Einkaufsstraße

Istanbuls einen Charly-Tempel-Eissalon. Höhepunkt war der offizielle Nationalfeiertags-Empfang im österreichischen Generalkonsulat, zu dem mehr als 700 Gäste begrüßt werden konnten. **A. Mayer**

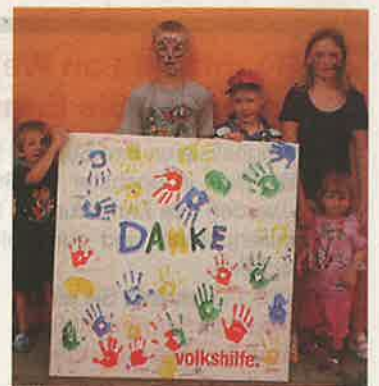
# 100 waren noch nicht genug

Volkshilfe und WOCHE schickten Mütter samt Kindern auf Urlaub.

■ Die Vorgabe waren eigentlich 100. 100 Urlaube wollte die Volkshilfe Steiermark in Kooperation mit der Steiermärkischen Sparkasse, Licht ins Dunkel und den Lesern der WOCHE ermöglichen. Insgesamt haben nun im heurigen Sommer gleich 57 alleinerziehende Mütter mit ihren 93 Kindern eine Woche Urlaub in einem Jugend- und Familiengästehaus in der Steiermark gemacht. „Unser Ziel, 100 Mal eine schöne Zeit zu schenken, haben wir übertroffen“, freut sich Volkshilfe-Präsidentin Barbara Gross. „20.407 Euro – da-

von ca. 5.000 Euro durch Spenden der WOCHE, haben wir heuer eingenommen“, so Gross. „Dafür möchte ich mich herzlichst bedanken!“

Sieben Tage den Alltagsorgen entfliehen, so das Motto des Volkshilfe-Projekts. Neben den zahlreichen Freundschaften, die in dieser Zeit geschlossen werden und die auch weit über die Urlaubswoche hinaus anhalten, haben die Mütter aber auch die Möglichkeit, psychosoziale Betreuung in Anspruch zu nehmen – und ihre Kinder dabei gut versorgt zu wissen.



**Ein großes Danke** an die Leser der WOCHE, die die Urlaube mit ihren Spenden ermöglichten. Volkshilfe